

GEBRAUCHSANWEISUNG

VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS	5
HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ	5
ALLGEMEINE HINWEISE UND RATSCHLÄGE	6
ERHÖHEN DES FASSUNGSVERMÖGENS DES GEFRIERSCHRAUMS	7
FUNKTIONEN	7
EINLAGERN VON LEBENSMITTELN IM GERÄT	10
EISWÜRFELAUTOMAT	11
EMPFEHLUNGEN FÜR LÄNGEREN NICHTGEBRAUCH DES GERÄTES	12
ENERGIESPARTIPPS	12
WARTUNG UND REINIGUNG	13
LED-LEUCHTENSYSTEM	13
ERST EINMAL SELBST PRÜFEN	14
KUNDENDIENST	16

VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS

- Das von Ihnen erworbene Gerät ist ein Haushaltsggerät, das auch folgenden Bereichen bestimmt ist:
 - Küchen von Arbeitsbereichen, Geschäften und/oder Büros
 - landwirtschaftliche Betriebe
 - Hotels, Motels, Wohngemeinschaften, Bed & Breakfast.

Damit Sie den größtmöglichen Nutzen aus Ihrem Gerät ziehen, lesen Sie bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung, in der Sie die Gerätebeschreibung sowie nützliche Ratschläge zur Aufbewahrung der Lebensmittel finden. Heben Sie diese Anleitung bitte als Nachschlagwerk gut auf.

1. Überprüfen Sie nach dem Auspacken des Geräts das einwandfreie Schließen der Türen. Mögliche Transportschäden müssen dem Händler innerhalb von 24 Stunden nach Anlieferung gemeldet werden.
2. Warten Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes mindestens zwei Stunden, damit der Kühlkreislauf seine volle Funktionstüchtigkeit erreichen kann.
3. Die Installation und der elektrische Anschluss müssen von einer Fachkraft gemäß den Herstelleranweisungen und den gültigen örtlichen Bestimmungen ausgeführt werden.
4. Vor der Inbetriebnahme den Innenraum des Geräts reinigen.


HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

1. Verpackung

Das Verpackungsmaterial ist zu 100% wieder verwertbar und durch das Recyclingsymbol gekennzeichnet. Es muss gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Verpackungsmaterial (Plastiktüten, Polystyrol usw.) nicht in der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

2. Entsorgung

Die Geräte bestehen aus recyclingfähigem Material. Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Sie leisten einen positiven Beitrag zum Umwelt- und Gesundheitsschutz, wenn Sie dieses Gerät einer gesonderten Abfallsammlung zuführen.

Das Symbol  auf dem Gerät bzw. auf dem beiliegenden Informationsmaterial weist darauf hin, dass dieses Gerät kein normaler Haushaltsmüll ist, sondern in einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss. Schneiden Sie vor der Entsorgung des Gerätes das Netzkabel durch, um das Gerät funktionsuntüchtig zu machen, und entfernen Sie die Türen und Ablageflächen im Gerät, so dass Kinder nicht ungehindert in das Geräteinnere klettern können. Entsorgen Sie das Gerät den örtlichen Bestimmungen entsprechend und geben Sie es in einem Entsorgungszentrum ab. Lassen Sie das Gerät auf keinen Fall bis zur Entsorgung unbeaufsichtigt herumstehen, da es eine Gefahrenquelle für spielende Kinder darstellen kann. Für weitere Informationen hinsichtlich Entsorgung, Wiederverwertung und Recycling dieses Gerätes wenden Sie sich bitte an die zuständige lokale Behörde, an die kommunale Müllentsorgung oder an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Zu Ihrer Information:

Dieses Gerät ist FCKW-frei. Der Kältekreislauf enthält R134a (HFC) oder R600a (HC) (siehe das Typenschild im Geräteinneren). Für Geräte mit Isobutan (R 600a): Isobutan ist ein Naturgas ohne Umwelt schädigende Auswirkungen, es ist jedoch entflammbar. Die Leitungen des Kältekreislaufes müssen daher unbedingt auf ihre Unversehrtheit überprüft werden. Das Produkt kann fluoriertes Treibhausgas enthalten, das unter das Kyoto Protokoll fällt; das Kältemittel zirkuliert in einer hermetisch abgedichteten Anlage. Kühlmittel: Die Kenngröße für das globale Erwärmungspotential (GWP) von R134a ist 1300.

Konformitätserklärung

- Dieses Gerät wurde in Übereinstimmung mit der EG-Verordnung 1935/2004 zur Lagerung von Lebensmitteln hergestellt.



- Entwurf, Bau und Vertrieb dieses Gerätes entsprechen den:
 - Sicherheitsziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/CE (die 73/23/CE und alle folgenden Zusätze ersetzt);
 - die Schutzanforderungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EC.

Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn es korrekt an eine den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Erdung angeschlossen ist.



ALLGEMEINE HINWEISE UND RATSCHLÄGE

INSTALLATION

- Zum Transport und zur Installation des Geräts sind zwei oder mehrere Personen erforderlich.
- Achten Sie beim Umstellen des Gerätes darauf, dass der Fußboden (z. B. Parkett) nicht beschädigt wird.
- Achten Sie bei der Installation darauf, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.
- Stellen Sie das Gerät nicht neben einer Wärmequelle auf.
- Lassen Sie zur ausreichenden Belüftung an beiden Seiten und oberhalb des Geräts einen Zwischenraum frei. Der Abstand zwischen der Geräterückseite und der Wand hinter dem Gerät muss 50 mm betragen. Ein geringerer Abstand erhöht den Energieverbrauch des Produktes.
- Decken Sie die Belüftungsöffnungen des Gerätes nicht ab und stellen Sie sie nicht zu.
- Die Leitungen des Kühlkreislaufs dürfen nicht beschädigt werden.
- Nivellieren Sie das Gerät auf einer tragfähigen Fläche und stellen Sie es in einem seinen Abmessungen und seinem Verwendungszweck entsprechenden Raum auf.
- Der Aufstellungsort sollte trocken und gut belüftet sein. Das Gerät ist für den Einsatz in Räumen mit nachstehenden Temperaturbereichen ausgelegt, die ihrerseits von der Klimaklasse auf dem Typenschild abhängig sind. Wird der vorgegebene Temperaturbereich für das Gerät für einen längeren Zeitraum unter- oder überschritten, kann es zu Funktionsstörungen kommen.

Klimaklasse	Raum- T. (°C)	Raum- T. (°F)
SN	von 10 bis 32	von 50 bis 90
N	von 16 bis 32	von 61 bis 90
ST	von 16 bis 38	von 61 bis 100
T	von 16 bis 43	von 61 bis 110

- Die auf dem Typenschild angegebene Spannung muss der Spannungsversorgung in Ihrem Haus entsprechen.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Einzel-/Mehrfachstecker.
- Verwenden Sie zum Anschließen an die Wasserleitung den im Lieferumfang des neuen Gerätes enthaltenen Schlauch und nicht den des Vorgängergerätes.
- Die Änderung oder der Austausch des Netzkabels darf ausschließlich durch qualifizierte Techniker oder den Kundendienst erfolgen.
- Die elektrische Abschaltung des Gerätes muss durch Ziehen des Netzsteckers oder durch einen der Steckdose vorgeschalteten Zweipolschalter möglich sein.

SICHERHEIT

- Lagern Sie keine Behälter mit brennbaren Materialien wie z.B. Spraydosen in dieses Gerät.
- Lagern und verwenden Sie kein Benzin, Gas oder andere entflammare Stoffe/Flüssigkeiten in der Nähe des Geräts oder anderer Haushaltsgeräte. Die Dämpfe können Brände oder Explosionen verursachen.
- Greifen Sie zum Beschleunigen des Abtauvorganges niemals zu anderen mechanischen, elektrischen oder chemischen Hilfsmitteln als den vom Hersteller empfohlenen.
- Keine elektrischen Geräte in den Geräteräumen verwenden, wenn diese nicht den vom Hersteller genehmigten entsprechen.
- Das Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit herabgesetzten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und Mangel an Erfahrung und Kenntnissen nur unter Aufsicht oder nach ausreichender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzt werden.
- Verbieten Sie Kindern das Spielen und Verstecken im Gerät, um Erstickungs- und Einschließgefahr zu vermeiden.
- Die in den (eventuell vorhandenen) Kälteakkus enthaltene (ungiftige) Flüssigkeit darf nicht verschluckt werden.
- Verzehren Sie Eiswürfel oder Wassereis nicht sofort nach der Entnahme aus dem Gefrierraum, da sie Kälteverbrennungen hervorrufen können.

GEBRAUCH

- Ziehen Sie vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker des Geräts oder unterbrechen Sie die Stromversorgung.
- Alle Geräte, die mit einem Eisautomaten und Wasserspender ausgestattet sind, müssen an eine Wasserleitung angeschlossen werden, die nur Trinkwasser (mit einem Hauptdruck zwischen 0,17 und 0,81 MPa (1,7 und 8,1 bar)) abgibt. Nicht direkt an die Wasserleitung angeschlossene Eisautomaten und/oder Wasserspender dürfen nur mit Trinkwasser gefüllt werden.
- Verwenden Sie den Kühlraum nur zur Lagerung von frischen Lebensmitteln und den Gefrierraum nur zur Lagerung von Tiefkühlware, zum Einfrieren frischer Lebensmittel und zur Herstellung von Eiswürfeln.
- Stellen Sie keine Glasbehälter mit flüssigem Inhalt in den Gefrierraum, da diese platzen können.
- Unverpackte Lebensmittel so lagern, dass sie nicht mit den Innenwänden des Kühl- bzw. Gefrierraums in Berührung kommen.

Bei Nichtbeachtung der o. g. Empfehlungen und Vorschriften lehnt der Hersteller jede Verantwortung ab

Hinweise:

- Verstellen Sie den Luftauslass (an der Rückwand) nicht mit Lebensmitteln
- Ist der Gefrierraum mit einer Klappe ausgestattet, kann das Fassungsvermögen durch Entfernen (Umbiegen) der Klappe erhöht werden.
- Alle Ablagen, Klappen und Ausziehkörbe können entfernt werden.
- Die Innentemperaturen des Gerätes hängen von der Raumtemperatur, der Häufigkeit der Türöffnungen und dem Gerätestandort ab. Bei der Temperatureinstellung sind diese Faktoren zu berücksichtigen.
- Soweit nicht anders angegeben, ist das Gerätezubehör nicht zum Spülen im Geschirrspüler geeignet.
- Je größer der Abstand zwischen der Geräterückseite und der Wand ist, um so größer ist die Energieersparnis.

ERHÖHEN DES FASSUNGSVERMÖGENS DES GEFRIERSCHRAUMS

Sie können das Fassungsvermögen des Gefrierraums wie folgt vergrößern:

- Nach Entfernen der Körbe / Klappen (durch Biegen) können Sie große Produkte einlagern.
- Indem Sie die Lebensmittel direkt auf die Ablagen legen.
- Indem Sie den Twist-Eiswürfelautomaten (separat) oder zusammen mit der Andockstation herausnehmen.

FUNKTIONEN

SMART-DISPLAY

Mit dieser Funktion können Sie Energie sparen. Bitte befolgen Sie die Anweisungen in der Kurzanleitung, um die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

Zwei Sekunden nach der Aktivierung des Smart-Displays erlischt das Display. Zum Einstellen der Temperatur oder für andere Funktionen muss das Display durch Drücken einer beliebigen Taste wieder eingeschaltet werden. Nach etwa 15 Sekunden ohne Betätigung einer Taste schaltet sich das Display wieder ab.

Wird die Funktion deaktiviert, dann wird dann normale Display wieder eingeblendet. Das Smart-Display wird nach einem Stromausfall automatisch deaktiviert. Bitte beachten Sie, dass diese Funktion das Gerät nicht von der Stromversorgung trennt, sondern nur den Energieverbrauch des externen Displays reduziert.

Hinweis:

Die Funktion ist nur bei Modellen verfügbar, bei denen sich die Benutzerschnittstelle an der Tür befindet.

Der ausgewiesene Energieverbrauch des Gerätes bezieht sich auf den Betrieb mit aktiviertem Smart-Display.

6th SENSE

GI GREEN INTELLIGENCE

Die Funktion „6th Sense / Green Intelligence“ sorgt für die Aufrechterhaltung der optimalen Temperatur in den folgenden Fällen:

- Tür für eine Weile geöffnet

Die Funktion wird bei jeder Türöffnung aktiviert, bei der die Innentemperatur auf Werte ansteigt, die keine sichere Konservierung der Lebensmittel gewährleisten, und bleibt solange aktiv, bis die optimale Kühltemperatur wieder erreicht ist.



- Einlagerung frischer Lebensmittel im Gefrierschrank

Die Funktion wird bei jeder Einführung frischer Lebensmittel eingeschaltet und bleibt bis zur Herstellung optimaler Einfrierbedingungen für die Lebensmittel bei niedrigstem Energieverbrauch aktiv.




HINWEIS:

Neben der Menge der einzufrierenden Lebensmittel beeinflussen die Raumtemperatur und die Menge der schon eingelagerten Lebensmittel die Dauer der Funktion „6th Sense / Green Intelligence“. Beträchtliche Schwankungen der Zeitdauer sind daher ganz normal.

ON/STANDBY

Mit dieser Funktion werden die Gefrierfächer ein- oder auf Standby geschaltet. Drücken & halten Sie die Ein-/Standby-Taste  für 3 Sekunden gedrückt, um das Gerät auf Standby zu schalten. Im Standby-Betrieb ist die Innenbeleuchtung des Kühlfachs deaktiviert. Bitte beachten, dass das Gerät im Standby-Betrieb weiterhin mit Strom versorgt wird. Um das Gerät wieder einzuschalten, drücken Sie einfach erneut für 3 Sekunden die Ein-/Standby-Taste .

ALARM STROMAUSFALL

Bei einem Stromausfall ist Ihr Gerät in der Lage, die Temperatur im Gefrierraum nach Wiederaufnahme der Stromversorgung automatisch zu überwachen. Steigt die Temperatur im Gefrierraum über den Gefrierpunkt an, leuchtet das Symbol Stromausfall  auf, das Alarmsymbol  blinkt und das Warnsignal ertönt, sobald die Stromversorgung wieder einsetzt. Zum Rücksetzen des Alarms einmal die  Alarm-Reset-Taste drücken.



Im Falle eines Stromausfalls sollten folgende Maßnahmen getroffen werden:

- Angetaute, aber noch kalte Lebensmittel aus dem Gefrierschrank nehmen und innerhalb von 24 Stunden verzehren.
- Sind die Lebensmittel im Gefrierschrank gefroren, bedeutet dies, dass sie angetaut waren und nach Wiederaufnahme der Stromversorgung wieder eingefroren sind. Dadurch werden nicht nur Geschmack, Qualität und Nährwert der Lebensmittel verändert, sondern sie sind auch potentiell gefährlich. Die Lebensmittel sind für den Verzehr ungeeignet und der gesamte Inhalt des Gefrierschranks sollte entsorgt werden. Der „Alarm Stromausfall“ liefert Ihnen Hinweise zur Qualität der im Gefrierraum eingelagerten Lebensmittel im Falle eines Stromausfalls. Dieses System stellt keine Garantie für die Qualität und Unbedenklichkeit der Lebensmittel dar, sondern weist lediglich darauf hin, dass der Zustand der Lebensmittel im Gefrierraum überprüft werden muss.

TEMPERURALARM



Das akustische Warnsignal ertönt und die Temperaturanzeige (°C) blinkt. Der Alarm wird in folgenden Fällen ausgelöst:

- Das Gerät wird nach längerer Zeit der Nichtbenutzung an die Stromversorgung angeschlossen
- Die Temperatur im Gefrierraum ist zu hoch
- Die Menge der eingelagerten Lebensmittel übersteigt die auf dem Typenschild angegebene Menge
- Die Tür des Gefrierraums ist lange offen geblieben.

Zum Abschalten des Summers einmal die Alarm-Reset-Taste  drücken. Das Alarmsymbol  erlischt automatisch, sobald im Gefrierraum die Temperatur unter -10 °C sinkt, die Temperaturanzeige (°C) blinkt nicht mehr und zeigt wieder die gewählte Einstellung an.

HINWEIS: Die Temperaturwarnung kann auch nach längerer Türöffnung oder nach dem Einlagern frischer Lebensmittel in den Gefrierraum ausgelöst werden; der vorübergehende Anstieg der Temperaturanzeige hat keinen Einfluss auf die Konservierung des Gefrierguts.

ALARM TÜR OFFEN

Das  Alarmsymbol blinkt und das Warnsignal ertönt. Der Alarm wird aktiviert, wenn die Tür länger als 2 Minuten geöffnet bleibt. Schließen Sie die Tür, um den Alarm auszuschalten, oder drücken Sie ein Mal die Alarmstopp-Taste,  um den Alarmton auszustellen.

TASTENSPERRE


Diese Funktion verhindert das versehentliche Ändern der Einstellungen und Abschalten des Gerätes. Um die Tasten zu sperren, drücken Sie die Alarmstopp-Taste  3 Sekunden lang, bis auf dem Display das Symbol  Tastensperre eingeblendet wird: ein Signalton bestätigt die Auswahl dieser Funktion. Die Anzeige  erlischt nach 3 Sekunden. Ist die Funktion aktiviert, so ertönt bei Drücken einer der anderen Tasten (außer der Alarmstopp-Taste) ein Alarmton, und auf der Anzeige blinkt das Tastensperrensymbol . Jeder Alarm kann ausgeschaltet werden, wenn die Tastensperrenfunktion aktiviert ist. Drücken Sie zum Entsperren der Tasten die Alarmstopp-Taste 3 Sekunden lang, bis auf dem Display das Symbol  Tastensperre eingeblendet wird: ein Signalton bestätigt die Auswahl der Funktion. Die Anzeige  erlischt nach 1 Sekunde.




SCHOCKFROSTEN

Das Fach zum Schockfrostern eignet sich besonders zum extrem schnellen Einfrieren von bis zu 2 kg frischer Nahrungsmittel. Die Funktion „Schockfrostern“ minimiert beim Einfrieren die Bildung von Eiskristallen im Inneren der Lebensmittel und gewährleistet so die bestmögliche Qualität beim Auftauen vor dem Gebrauch. Wenn die Funktion „Schockfrostern“ nicht aktiv ist, kann das Fach für normales Einfrieren oder zur Konservierung von Gefriergut verwendet werden.

HINWEIS: Bei aktiver Schockfrostfunktion können Sie einen Summton vernehmen. Dies ist ein normaler Vorgang und wird durch den Luftstrom verursacht, der die Kälte im Gefrierfach optimal verteilt.

Ein- und Ausschalten der Funktion „Schockfrostern“:







1. Vergewissern Sie sich, dass mindestens 12 Stunden seit der letzten Anwendung der Schockfrostfunktion vergangen sind (soweit dies der Fall ist). Benutzen Sie diese Funktion nur alle 12 Stunden.
2. Kontrollieren Sie, dass die „Schnellgefrierfunktion“ nicht aktiv ist: Die Funktionen „Schockfrostern“ und „Schnellgefrieren“ können nicht gleichzeitig verwendet werden.
3. Entleeren Sie das „Schockfrost“-Fach.
4. Berühren Sie zum Einschalten der Funktion „Schockfrostern“ kurz die Taste  auf der Bedienblende: das Symbol leuchtet auf und die Gebläse auf dem Boden des Fachs laufen an, erhöhen den Kaltluftstrom und beschleunigen somit den Gefriervorgang.

5. Legen Sie die Lebensmittel in das Fach, einige Zentimeter (mindesten 2 cm) von den Gebläsen am Boden des Fachs entfernt, so dass die Kaltluft zirkulieren kann.
6. Um die maximale Gefriereschwindigkeit zu erzielen, empfehlen wir, die Schockfrostfunktion nicht vor der automatischen Abschaltung zu deaktivieren und die Tür nicht zu öffnen.
7. Die „Schockfrostfunktion“ wird automatisch 4-5 Stunden nach Einschaltung abgeschaltet: das Symbol  erlischt und die Gebläse werden abgeschaltet. Die „Schockfrostfunktion“ kann jedoch jederzeit nach Belieben abgeschaltet werden; drücken Sie dazu kurz die Taste  auf der Bedienblende: das Symbol  erlischt und die Gebläse werden abgeschaltet.

Achtung:



- **Unvereinbarkeit mit der „Schnellgefrierfunktion“**

Für optimalen Gerätebetrieb können die „Schockfrost“- und die „Schnellgefrierfunktion“ nicht gleichzeitig benutzt werden. Aus diesem Grund muss die „Schnellgefrierfunktion“ erst ausgeschaltet werden, falls sie eingeschaltet ist, und erst dann kann die Schockfrostfunktion aktiviert werden (dies gilt auch im umgekehrten Fall).

- **Wenn die Gebläse im Schockfrost-Fach nicht anlaufen**
Nach dem Einschalten der „Schockfrostfunktion“ kann es vorkommen, dass das Symbol  wie erwartet aufleuchtet, dass aber die Gebläse nicht anlaufen. Das ist normal und bedeutet, dass der Gefrierschrank abtaut. Nach dem Ende des Abtauvorgangs (maximale Dauer: 1,5 Stunden) laufen die Gebläse automatisch an und das „Schockfrost“-Symbol setzt wie gewohnt ein.
- **Wenn das Symbol  nicht aufleuchtet**
Wenn nach dem Drücken der Taste  das Symbol  aufleuchtet: in diesem Fall wurde die Taste  zu lange gedrückt. Berühren Sie zum Einschalten der „Schockfrostfunktion“ kurz die Taste , jedoch nicht länger als 1 Sekunde.

SCHNELLGEFRIEREN

Die Menge frischer Lebensmittel, die innerhalb von 24 Stunden eingefroren werden kann, ist (in kg) auf dem Typenschild angegeben.




Drücken Sie für optimale Geräteleistungen für 3 Sekunden die Taste Schockfrost / Schnellgefrieren  (bis das Symbol Schnellgefrieren  aufleuchtet) 24 Stunden, bevor Sie frische Lebensmittel in den Gefrierschrank einführen (siehe hierzu auch die KURZANLEITUNG). Nach der Einlagerung frischer Nahrungsmittel in den Gefrierschrank reichen gewöhnlich 24 Stunden Betrieb der Schnellgefrierfunktion aus; nach 50 Stunden schaltet sich die Funktion automatisch ab.



Achtung: Um Energie zu sparen, kann die Schnellgefrierfunktion beim Einfrieren kleiner Mengen Lebensmittel nach wenigen Stunden abgeschaltet werden.

- **Unvereinbarkeit mit der „Schockfrostfunktion“**

Für optimalen Gerätebetrieb können die Funktionen „Schockfrost“ und die „Schnellgefrieren“ nicht gleichzeitig benutzt werden. Aus diesem Grund muss die „Schnellgefrierfunktion“ erst ausgeschaltet werden, falls sie eingeschaltet ist, und erst dann kann die Schockfrostfunktion aktiviert werden (dies gilt auch im umgekehrten Fall).

ÖKO-NACHTBETRIEB (NACHTSTROMTARIF)

Die Öko-Nachtfunktion gestattet, den Energieverbrauch des Gerätes auf die Zeit mit reduziertem Stromtarif (gewöhnlich nachts) zu konzentrieren, wenn Strom reichlich und zu geringeren Kosten als tagsüber verfügbar ist (nur in Ländern mit zeitlich gestaffelten Stromtarifen - wenden Sie sich an Ihr Elektrizitätswerk). Drücken Sie zum Einschalten der Funktion die Taste  zum Zeitpunkt, an dem der Sparstromtarif beginnt (je nach spezifischem Tarifplan). Wenn der Sparstromtarif zum Beispiel um 20:00 Uhr beginnt, drücken Sie die Taste  zu diesem Zeitpunkt. Das Aufleuchten des Nachtbetriebsymbols  zeigt an, dass die Funktion aktiv ist. Nach dem Einschalten der Funktion passt das Gerät den Energieverbrauch automatisch an die gewählte Zeit an, d. h. es verbraucht am Tag weniger Energie als nachts.

WICHTIGE HINWEISE: Die Funktion muss tagsüber und nachts aktiviert sein, um störungsfrei zu funktionieren. Die Funktion bleibt bis zur Abschaltung aktiv (oder sie wird durch einen Stromausfall oder durch Abschaltung des Gerätes deaktiviert). Drücken Sie zum Abschalten der Funktion erneut die Taste . Das Erlöschen des Symbols Öko Nacht  zeigt an, dass die Funktion abgeschaltet ist.

Hinweis: Der erklärte Energieverbrauch des Gerätes bezieht sich auf den Betrieb mit abgeschaltetem Nachtbetrieb.

ABTAU-AUTOMATIK

Das Gerät ist mit einer automatischen Abtauvorrichtung ausgestattet, die je nach Betriebsbedingungen und Raumluftfeuchtigkeit einsetzt.

EINLAGERN VON LEBENSMITTELN IM GERÄT

TIPPS ZUM EINFRIEREN UND ZUR LAGERUNG VON FRISCHEN LEBENSMITTELN

- Vor dem Einfrieren frische Lebensmittel einwickeln und verschließen in: Aluminium- oder Klarsichtfolie, wasserdichte Kunststoffbeutel, Polyäthylenbehälter mit Deckel oder zum Einfrieren frischer Lebensmittel geeignete Tiefkühlbehälter.
- Die Lebensmittel müssen frisch, reif und von bester Qualität sein.
- Frisches Gemüse und Obst sollten möglichst sofort nach der Ernte eingefroren werden, um ihre Nährwerte, ihre Struktur, ihre Konsistenz, ihre Farbe und ihren Geschmack zu erhalten.

Es ist ratsam, bestimmte Fleischsorten wie Wild vor dem Einfrieren eine angemessene Zeit lang abhängen zu lassen.

Hinweis:

- Warme Speisen vor dem Einlagern in den Gefrierraum immer erst abkühlen lassen.
- Verwerten Sie auf- oder angetaute Lebensmittel sofort. Die Lebensmittel dürfen nicht wieder eingefroren werden, es sei denn, sie werden zuvor gekocht. Aufgetaute Lebensmittel können nach dem Kochen wieder eingefroren werden.

Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.

Gebrauch von Kühlakkus

Kühlakkus helfen, Nahrungsmittel bei einem Stromausfall zu konservieren. Legen Sie die Kühlakkus oben über den eingelagerten Lebensmitteln in das Gefrierfach.

Trennen des Gefrierguts

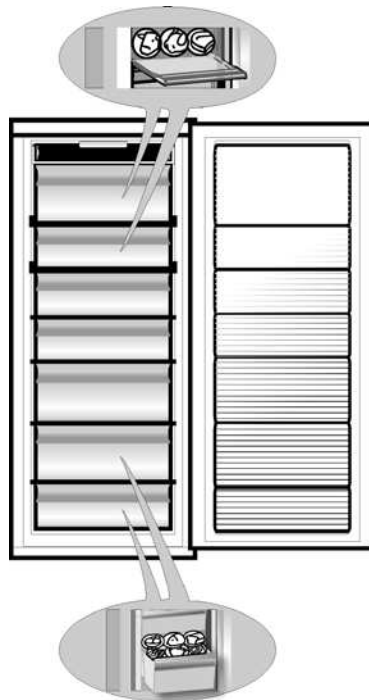
Legen Sie die eingefrorenen Lebensmittel in die Gefrierfächer und kennzeichnen Sie sie. Vermerken Sie das Einfrierdatum auf den Verpackungen, um die rechtzeitige Verwertung vor dem Verfalldatum sicherzustellen.

Ratschläge zum Aufbewahren von Tiefkühlware

Beim Einkaufen von Tiefkühlware auf Folgendes achten:

- Die Verpackung darf nicht beschädigt sein (Tiefkühlkost in beschädigten Packungen kann verdorben sein). Wenn die Verpackung aufgebläht ist oder feuchte Flecken aufweist, wurde das Produkt nicht optimal gelagert und der Inhalt könnte angetaut sein.
- Legen sie beim Einkaufen die Tiefkühlware als letzte in den Einkaufswagen und transportieren Sie sie stets in einer Kühltasche.
- Legen Sie die Tiefkühlware zu Hause sofort in den Gefrierraum.

- Teilweise angetaute Tiefkühlware niemals wieder einfrieren. Innerhalb von 24 Stunden aufbrauchen.
- Vermeiden Sie Temperaturschwankungen oder reduzieren Sie diese auf ein Minimum. Beachten Sie das auf der Verpackung angegebene Haltbarkeitsdatum.
- Für die Konservierung von Tiefkühlware stets die Anweisungen auf der Verpackung befolgen.



Wichtig:

Die Aufbewahrungsdauer in Monaten für eingefrorene frische Lebensmittel kann der nebenstehenden Tabelle entnommen werden. Mit Ausnahme der Ausfalldauer beziehen sich alle angegebenen Leistungen auf den Betrieb ohne Kühlakkus

MONATE	SPEISEN
1-3	
4-7	
8-12	

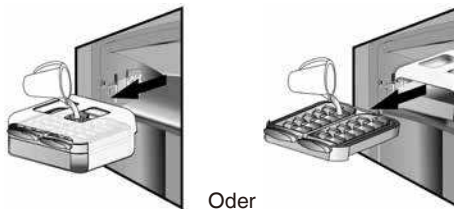
EISWÜRFELAUTOMAT

HERSTELLEN VON EISWÜRFELN

Sie können den Twist - Eiswürfelautomaten komplett herausnehmen (drücken Sie den Glätter auf der linken Seite nieder (1) und schieben Sie ihn (2) in Ihre Richtung) oder ziehen Sie einfach die Eiswürfelschale (3) heraus.



Füllen Sie die Schale mit Trinkwasser (maximal 2/3 des Fassungsvermögens).



Den Twist-Eiswürfelautomaten wieder in seine Aufnahme einsetzen oder die Eiswürfelschale in den Twist-Eisbereiter schieben. Verschütten Sie kein Wasser.



Warten Sie, bis sich die Eiswürfel gebildet haben (bei aktiver Schnellgefrierfunktion sollten Sie zirka 4 Stunden abwarten).

Hinweis: Der Twist-Eiswürfelautomat kann entfernt werden. Er kann waagrecht in ein beliebiges Fach des Gefrierfachs gestellt oder aus dem Gerät genommen werden, wenn keine Eisbereitung erwünscht wird.

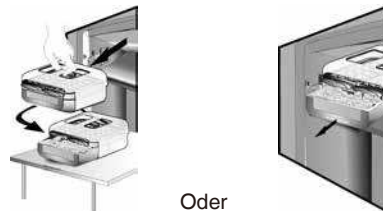
ENTNAHME VON EISWÜRFELN

1. Sich vergewissern, dass der Eisbehälter unter die Eisschale geschoben ist. Setzen Sie diese ggf. ein.
2. Drehen Sie einen der Hebel fest nach rechts, bis sich die Schale leicht dreht. Die Eiswürfel fallen in den Eisbehälter.



3. Wiederholen Sie bei Bedarf den Schritt 2 für die andere Seite der Eisschale. Sie können Eiswürfel herstellen (siehe Kapitel „HERSTELLEN VON EISWÜRFELN“), in dem Eisbehälter aufbewahren und diesen nach vorn herausziehen.
4. Um Eis zu entnehmen, den Eisbehälter etwas anheben und nach vorne herausziehen.

Hinweis: Sie können den Twist - Eiswürfelautomaten komplett aus dem Gerät ziehen, um die Eiswürfel nach Bedarf zu entnehmen (zum Beispiel: direkt auf dem Tisch).



EMPFEHLUNGEN FÜR LÄNGEREN NICHTGEBRAUCH DES GERÄTES

Kurze Abwesenheit

Bei Abwesenheit von weniger als drei Wochen braucht das Gerät nicht vom Stromnetz getrennt zu werden: Alle verderblichen Lebensmittel verbrauchen und die anderen einfrieren.

Lange Abwesenheit

Bei Abwesenheit von drei Wochen oder mehr alle Lebensmittel aus den Räumen entnehmen.

1. Den Eiswürfelbehälter leeren.
An beiden Türen oben einen Holz- oder Kunststoffkeil mit Klebestreifen befestigen, damit die Türen offen bleiben und für eine ausreichende Luftzirkulation in beiden Räumen gesorgt ist. Dadurch wird die Bildung von Schimmel oder unangenehmen Gerüchen vermieden.

Transport

1. Alle herausnehmbaren Teile aus dem Gerät entfernen.
2. Gut verpacken und mit Klebeband zusammenhalten, damit sie nicht verloren gehen oder gegeneinander schlagen.
3. Die verstellbaren Füße so drehen, dass sie die Abstellfläche nicht berühren.
4. Beide Türen schließen, mit Klebeband versiegeln und das Stromkabel ebenfalls am Gerät ankleben.

Stromausfall

Rufen Sie im Fall eines Stromausfalls das Elektrizitätswerk an und fragen Sie nach der voraussichtlichen Dauer der Stromunterbrechung

Hinweis: Berücksichtigen Sie, dass ein volles Gerät länger kalt bleibt als ein nur teilweise gefülltes.

Lebensmittel, auf denen sich auch nach dem Stromausfall noch Eiskristalle befinden, können wieder eingefroren werden; möglicherweise ändern sich jedoch Geschmack und Farbe.

Wenn die Lebensmittel nicht mehr in Ordnung scheinen, dürfen sie nicht mehr verzehrt werden. Für Stromausfälle bis zu 24 Stunden.

1. Halten Sie die Türen des Gerätes gut geschlossen. Auf diese Weise bleiben die eingelagerten Lebensmittel so lang wie möglich kühl.

Für Stromausfälle über 24 Stunden.

1. Leeren Sie den Gefrierraum und lagern Sie die Lebensmittel in einer Camping-Gefrierbox. Steht keine Camping-Gefrierbox oder kein Trockeneis zur Verfügung, sollten leicht verderbliche Lebensmittel zuerst verwertet werden.
2. Den Eiswürfelbehälter leeren.

ENERGIESPARTIPPS

- Das Gerät in einem trockenen, gut belüfteten Raum ohne Wärmequelle (z.B. Heizkörper, Herd usw.) Installieren Sie das Gerät an einem trockenen, gut belüfteten Ort und von jeglichen Wärmequellen (z. B. Heizung, Herd usw.) entfernt. Stellen Sie außerdem sicher, dass es nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. Verwenden Sie ggf. eine Isolierplatte.
- Um eine ausreichende Belüftung sicherzustellen, muss an beiden Seiten und über dem Gerät etwas Platz gelassen werden. Der Abstand zwischen der Rückwand des Geräts und der Wand hinter dem Gerät muss 50 mm betragen. Eine Verringerung dieses Abstands erhöht den Energieverbrauch des Geräts.
- Eine unzureichende Belüftung hinten am Gerät erhöht den Energieverbrauch und verringert die Kühlkapazität.
- Die Innentemperaturen des Gerätes hängen von der Raumtemperatur, der Häufigkeit der Türöffnungen und dem Gerätestandort ab. Bei der Temperatureinstellung sind diese Faktoren zu berücksichtigen.
- Lassen Sie warme Speisen und Getränke abkühlen, bevor Sie diese im Gerät platzieren.
- Blockieren Sie das Gebläse nicht mit Lebensmitteln.
- Prüfen Sie nach dem Ablegen von Lebensmitteln, ob die Tür der Fächer korrekt schließt, besonders die Tür des Gefrierfachs.
- Öffnen Sie die Tür nur so weit wie notwendig.
- Platzieren Sie Lebensmittel zum Auftauen im Kühlschrank. Die niedrige Temperatur der gefrorenen Lebensmittel kühlt das Essen im Kühlschrank.
- Bei Geräten mit besonderen Fächern (Frischefach, Null-Grad-Box, ...) können diese entfernt werden, sofern sie nicht genutzt werden.
- Die Position der Regale im Kühlschrank hat keinen Einfluss auf den effizienten Energieverbrauch. Lebensmittel müssen so auf den Regalen platziert werden, dass eine korrekte Luftzirkulation sichergestellt wird (Lebensmittel dürfen sich nicht berühren und zwischen Lebensmitteln und Rückwand muss Abstand gehalten werden).
- Sie können die Lagerkapazität für Tiefkühlkost erhöhen, indem Sie die Klappe und/oder den Korb (gemäß dem Produktdatenblatt) entfernen, wobei der Energieverbrauch gleich bleibt.
- Der Kondensator (die Spule hinten im Gerät) muss regelmäßig gereinigt werden.
- Beschädigte oder undichte Dichtungen müssen so schnell wie möglich ausgetauscht werden.

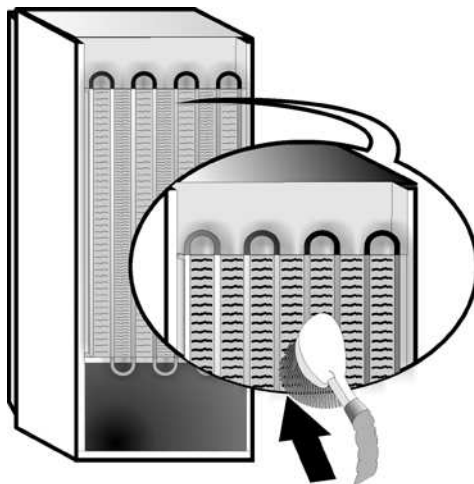
WARTUNG UND REINIGUNG

Ziehen Sie vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker des Geräts oder schalten Sie die Stromversorgung ab.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem Tuch und einer Lösung aus lauwarmem Wasser und einem spezifisch für die Reinigung von Kühlschränken geeigneten neutralen Reinigungsmittel. Verwenden Sie niemals Spül- oder Scheuermittel. Die einzelnen Geräteteile niemals mit brennbaren Flüssigkeiten reinigen. Durch die ausströmenden Dämpfe besteht Brand- oder Explosionsgefahr. Reinigen Sie die Außenseiten des Geräts und die Türdichtung mit einem feuchten Tuch und reiben Sie die Flächen danach mit einem weichen Tuch trocken. Verwenden Sie keine Dampfreiniger. Reinigen Sie den Kondensator mit einem Staubsauger wie folgt: nehmen Sie den Frontsockel ab und saugen Sie den Kondensator ab.

Wichtig:

- Die Tasten und das Display des Bedienfeldes dürfen nicht mit Alkohol oder alkoholhaltigen Produkten gereinigt werden, sondern ausschließlich mit einem trockenen Tuch.
- Die Leitungen des Kühlsystems verlaufen in der Nähe der Abtauschale und können heiß werden. Die Leitungen regelmäßig mit einem Staubsauger reinigen.
- Für den Ein- oder Ausbau der Glasablage bewegen Sie den Vorderteil der Ablage nach oben, bis er über Anschlag hinaus kommt.



LED-LEUCHTENSYSTEM

Die Innenbeleuchtung des Gefrierschranks erfolgt mit LED - Leuchten, die eine bessere Beleuchtung bei geringerem Energieverbrauch gewährleisten. Sollte das LED-Leuchtensystem nicht funktionieren, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst und lassen Sie es austauschen.

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

Vor dem Verständigen des Kundendienstes...




Betriebsstörungen haben in den meisten Fällen unbedeutende Ursachen und können selbst ermittelt und ohne Werkzeug behoben werden.

<p>Geräusche, die das Gerät macht, sind normal, da es eine Reihe von Gebläsen und Elektromotoren besitzt zur Regulierung von Leistungsfunktionen, die automatisch ein- und ausgeschaltet werden. Einige dieser Funktionsgeräusche lassen sich reduzieren, indem Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Gerät nivellieren und auf einem ebenen Untergrund aufstellen - vermeiden, dass das Gerät andere Möbel berührt - prüfen, dass alle internen Teile korrekt angeordnet sind. - sicherstellen, dass sich Flaschen und Behälter nicht berühren. 	<p>Einige der möglichen Funktionsgeräusche sind: Ein Zischen beim dem ersten Einschalten des Geräts nach einer längeren Pause. Gurgelnde Geräusche beim Einströmen des Kältemittels in die Leitungen. Summen oder Brummen, wenn das Wasserventil oder der Lüfter zu arbeiten beginnt. Krachen, wenn der Kompressor zu arbeiten beginnt, oder wenn fertige Eiswürfel in den Eiswürfelbehälter fallen, sowie abruptes Klicken, wenn sich der Kompressor ein- und ausschaltet.</p>
<p>Das Gerät funktioniert nicht:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ist das Netzkabel an eine mit Strom versorgte Steckdose angeschlossen mit der richtigen Spannung? • Haben Sie die Sicherungen und Schütze des elektrischen Systems Ihres Haushalts überprüft?
<p>Es befindet sich Wasser in der Abtauschale:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist bei warmem, feuchtem Wetter normal. Die Abtauschale kann sogar bis zur Hälfte gefüllt sein. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eben steht, so dass das Wasser nicht überfließt.
<p>Die Kanten des Geräts, die mit der Türdichtung in Kontakt kommen, fühlen sich warm an:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist bei warmem Wetter normal, und wenn der Kompressor läuft.
<p>Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Haben Sie die Sicherungen und Schütze des elektrischen Systems Ihres Haushalts überprüft? • Ist das Netzkabel an eine mit Strom versorgte Steckdose angeschlossen mit der richtigen Spannung? • Ist die Glühlampe durchgebrannt?
<p>Der Kompressor läuft zu häufig:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ist der Kondensator (an der Geräterückseite) frei von Staub und Flusen? • Ist die Tür richtig geschlossen? • Sind die Türdichtungen einwandfrei dicht? • Bei warmem Wetter oder in beheizten Räumen ist es normal, dass der Motor länger läuft. • Die Tür des Gefrierraums ist lange offen geblieben, oder wenn größere Lebensmittelmengen eingelagert wurden, dann läuft der Motor länger für die Kühlung des Innenraums des Gerätes. • Die Laufzeit des Motors hängt von verschiedenen Umständen ab: der Anzahl der Türöffnungen, der Menge der gelagerten Lebensmittel, der Temperatur im Raum, sowie der Einstellung der Temperaturregler.

Die Temperatur im Gerät ist zu hoch:	<ul style="list-style-type: none"> • Sind die Regler des Gerätes richtig eingestellt? • Gelangten vor kurzer Zeit große Mengen frischer Speisen in das Gerät? • Stellen Sie sicher, dass die Tür nicht zu oft geöffnet wird. • Stellen Sie sicher, dass die Tür einwandfrei schließt. • Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsöffnungen im Innenraum nicht blockiert sind, da dies die Kaltluftzirkulation verhindert.
Feuchtigkeitsbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsöffnungen im Innenraum nicht blockiert sind, da dies die Kaltluftzirkulation verhindert. • Stellen Sie sicher, dass die Lebensmittel richtig verpackt sind. Trocknen Sie feuchte Lebensmittelbehälter gut ab, bevor Sie diese in das Gerät einlegen. • Stellen Sie sicher, dass die Türen nicht zu oft geöffnet werden. Bei geöffneter Tür gelangt die Umgebungsfeuchtigkeit in das Gerät. Je häufiger die Tür geöffnet wird, desto schneller bildet sich Feuchtigkeit, insbesondere, wenn der Raum selbst sehr feucht ist. • Ist der Raum selbst sehr feucht, dann ist die Feuchtigkeitsbildung Kühlschränken normal.
Die Türen lassen sich nicht korrekt öffnen oder schließen:	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Tür nicht durch Lebensmittelpackungen blockiert wird. • Stellen Sie sicher, dass sich die internen Bauteile des Eiswürfelbereiters in ihrer korrekten Position befinden. • Stellen Sie sicher, dass die Türdichtungen weder schmutzig noch klebrig sind. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät ebenerdig steht.

DURCH BETRIEBSSTÖRUNGEN AUSGELÖSTE ALARME

Meldungen von Betriebsstörungen werden zusätzlich auch durch die LED-Ziffern angezeigt (z.B. Störung 1, Störung 2 usw.). Benachrichtigen Sie den Kundendienst und geben Sie den jeweiligen Fehlercode an. Der Alarmton ertönt, das Alarmsymbol leuchtet auf, und der Buchstabe F am Ziffern-Display blinkt gemäß der nachstehend beschriebenen Fehlercodes:

Fehler code	Anzeige	
Fehler 2	Buchstabe F blinkt/erlischt im 0,5 Sek.-Intervall. Blinkt 2 Mal, dann erlischt er für 5 Sekunden Der Ablauf wiederholt sich	 x2
Fehler 3	Buchstabe F blinkt/erlischt im 0,5 Sek.-Intervall. Blinkt 3 Mal, dann erlischt er für 5 Sekunden Der Ablauf wiederholt sich.	 x3
Fehler 6	Buchstabe F blinkt/erlischt im 0,5 Sek.-Intervall. Blinkt 6 Mal, dann erlischt er für 5 Sekunden Der Ablauf wiederholt sich.	 x6

KUNDENDIENST

Vor dem Verständigen des Kundendienstes:

Schalten Sie das Gerät nochmals ein, um zu prüfen, ob die Störung immer noch vorliegt. Haben Sie keinen Erfolg gehabt, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und wiederholen Sie den Versuch nach einer Stunde.

Wenn Sie alle in „Erst einmal selbst prüfen“ beschriebenen Prüfungen ausgeführt und das Gerät wieder an den Stromkreis angeschlossen und eingeschaltet haben, und es dann immer noch nicht funktioniert, verständigen Sie bitte den Kundendienst und erläutern Sie das Problem.

Machen Sie bitte folgende Angaben:

- Modell und Seriennummer des Geräts (siehe Typenschild),
- die Art der Störung,
- die Servicenummer (Ziffer hinter dem Wort SERVICE auf dem Typenschild im Geräteinnern),
- Ihre vollständige Anschrift,
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl.

SERVICE 0000 000 00000



Hinweis:

Der Anschlag der Tür kann geändert werden. Sollte der Kundendienst den Türanschlagwechsel durchführen, fällt dies nicht unter die Garantieleistung.